

British Steel: Investor fordert Entschädigung

Beijing. Nach der Verstaatlichung von British Steel droht der ehemalige Inhaber, Jingye Steel aus China, mit Konsequenzen. London müsse sofort damit aufhören, mit britischem Recht internationale Investmentregeln »mit Füßen zu treten«, teilte das Unternehmen mit und forderte eine vollständige Entschädigung seiner Investmentverluste. Jingye hatte das Unternehmen mit dem Hauptwerk und seinen rund 3.500 Beschäftigten im nordostenglischen Scunthorpe Anfang 2020 aus der Insolvenz übernommen. Im vergangenen Jahr entschied Jingye, die Hochöfen stillzulegen. London übernahm deshalb die Kontrolle über die Firma. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526347.british-steel-investor-fordert-entschaedigung.html>